

Die EKD sei verflucht!

von I.I.

Wer ist die EKD?

Die Evangelische Kirche in Deutschland ist der Zusammenschluss der 20 weithin selbständigen lutherischen, reformierten und unierten Landeskirchen in der Bundesrepublik Deutschland¹.

Die EKD ist Mitglied in der ACK. Die Arbeitsgemeinschaft der christlichen Kirchen gehört dem Ökumenischen Rat der Kirchen an. Die Ökumene ist eine antichristliche Weltorganisation weil sie von Freimaurern gegründet wurde!²

1. Teil: Die Lügen der EKD

Wir werden im ersten Teil die Lügen der EKD entlarven (Eph.5:11) und im zweiten Teil die Wahrheit der Schrift bezeugen (Jo.17:17).

1. Die Judenlüge

Ein klares Nein zur christlichen Mission unter Juden hat die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) bereits 1980 formuliert und 2008 noch einmal bekräftigt: *Es gibt "keine biblische Legitimation für eine heidenchristliche Judenmission mit dem Ziel der Bekehrung der Juden zu Jesus Christus und zur Taufe"*.³

Wie soll die evangelische Kirche mit dieser Bewegung umgehen? Dazu ist jetzt eine „Positionsbestimmung“ im Auftrag des Rates der EKD erschienen. Sie trägt den Titel „Judenchristen – jüdische Christen – ‚messianische Juden‘“. Wie die Präses der EKD-Synode, Irmgard Schwaetzer (Berlin), im Vorwort schreibt, werben „Messianische Juden“ unter Juden für den Glauben an Jesus als Messias. Die von ihnen praktizierte Missionierung werde sowohl von jüdischer Seite wie auch aus den Reihen der Kirchen kritisiert. 2016 hatte die EKD-Synode auf ihrer Tagung in Magdeburg Judenmission einstimmig abgelehnt. (Quelle idea 46/2017)

2. Die Islamlüge

Der *jetzige* Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Heinrich Bedford-Strohm, fordert einen "flächendeckenden Islamunterricht" an deutschen Schulen. Das sei die beste Möglichkeit, junge Muslime immun zu machen gegen die Versuchungen von Fundamentalisten, sagte der Münchner Landesbischof der "Heilbronner Stimme".⁴

1 <https://www.ekd.de/kirche/kirchen.html>

2 <http://www.Jesus-ist.net/DieOekumene.pdf>

3 <http://www.reformiert-info.de/9381-0-8-11.html>

4 <http://www.welt.de/politik/deutschland/article155732263/Evangelische-Kirche-fuer-flaechendeckenden-Islamunterricht.html>

3. Die Auferstehungslüge

Landesbischof Gerhard Ulrich ist „**leitender Bischof** der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands“ (VELKD) sagte in einer Osterpredigt:

*Jesus ist tot. Sein Leib verging wie jeder Menschenleib. Aber das, was ihm göttlich war, seine Sache und Haltung, seine Leidenschaft und sein Einsatz fürs wahre Leben, das lebt. Immer neu wird es lebendig in allen, die ihm nachfolgen. In ihnen erstet es auf zu neuem Leben.*⁵

Die EKD distanziert sich von der leiblichen Auferstehung. In ihrem „Glaubens-ABC“ heißt es: **Für das Neue Testament steht fest, dass es sich bei der Auferstehung Jesu um ein historisches Ereignis handelt,**⁶

4. Die Wiederkunftslüge

Im Glaubens-ABC der EKD heißt es unter „Wiederkunft Christi“⁷

Christen glauben, dass Christus zum Weltgericht wiederkommt (Mat 25:31-46). Nach dem Tode Jesu machte sich die Hoffnung breit, seine Wiederkunft stehe unmittelbar bevor, doch ist der Zeitpunkt offen - er wird für das Ende aller Zeiten erwartet.

5. Die Jungfraulüge

Die Botschafterin des Rates der EKD Frau Professorin Dr. Dr. h.c. Margot Kaßmann (Bischöfin) leugnet die Jungfraugeburt Jesu.⁸

Jesus wurde durch eine junge Frau geboren⁹.

6. Die Kirchenlüge

Die EKD nennt auf ihrer Home Page zwölf gute Gründe in der Kirche zu sein.

Der Grund der Kirche, Jesus Christus kommt darin nicht vor.¹⁰

7. Die Angeboten Lüge

Die EKD nennt zehn Angebote der Kirche:

Im 3. Angebot heißt es, „Gib deinem Leben einen Sinn“

*Diese Wahrheit, in der Jesus Christus gelebt **hat***¹¹

8. Die Bibellüge

Die EKD hat 2015 eine Schrift zu 500 Jahren Reformation 2017 rausgegeben „Rechtfertigung und Freiheit“¹² in der steht:

Die Reformatoren nannten die Bibel »Wort Gottes«. Das steht aber schon im sechzehnten Jahrhundert nicht im Gegensatz zu der Einsicht, dass diese Texte **von Menschen** verfasst worden sind...

Seit dem siebzehnten Jahrhundert werden die biblischen Texte historisch-kritisch erforscht. **Deshalb können sie nicht mehr so wie zur Zeit der Reformatoren als »Wort Gottes« verstanden werden...**

5 <http://www.biblich-lutherisch.de/welt-kirche/bischof-leugnet-leibl-auferstehung-jesu-christi/>

6 <https://www.ekd.de/glauben/abc/auferstehung.html>

7 https://www.ekd.de/glauben/abc/wiederkunft_christi.html

8 <https://charismatismus.wordpress.com/2014/03/31/evangelische-kritik-margot-kasmann-leugnet-die-jungfrauliche-empfangnis-christi/>

9 Mehr dazu auf Seite 6

10 <https://www.ekd.de/glauben/12gutegruende.html>

11 <https://www.ekd.de/glauben/10angebote.html>

12 https://www.ekd.de/EKD-Texte/2014_rechtfertigung_und_freiheit.html

9. Die Schöpfungslüge

In einer EKDveröffentlichung mit dem Titel „Weltentstehung, Evolutionstheorie und Schöpfungsglaube **in der Schule**“¹³ steht auf Seite 14 Punkt 2.5 folgendes

2.5 Die Irrwege des Kreationismus

„Kreationismus“ ist eine Sammelbezeichnung für – von Minderheiten im Christentum vertretene – Auffassungen, die sich vehement gegen die Annahmen der Evolutionstheorie wenden.

Ausgehend von der **wörtlichen Inspiriertheit** der biblischen Texte, **verteidigt der Kreationismus die Irrtumslosigkeit der biblischen Schöpfungstexte....**

Darüber hinaus muss klar gesagt werden: Gerade aus theologischen Gründen ist der Kreationismus abzulehnen.

10. Die Exklusivlüge

In einem „Impulspapier der Konferenz für Islamfragen der Evangelischen Kirche in Deutschland!“¹⁴ heißt es unter Punkt 4: Eine neue theologische Verhältnisbestimmung zum Islam als Aufgabe
In ähnlicher Weise stellt sich auch im Blick auf das *solus Christus* die Frage, wie die darin zum Ausdruck gebrachte **Exklusivität Jesu Christi** in einer religiös pluralen Gesellschaft so bekannt werden kann, dass sie im Dialog nicht als anmaßend oder überheblich wahrgenommen wird. Im EKD-Text »Rechtfertigung und Freiheit« heißt es dazu: »Die Herausforderung besteht darin, **von Christus zu sprechen, aber so, dass dabei nicht der Glaube des anderen abgewertet oder für unwahr erklärt wird**“¹⁵

11. Die Missionslüge

Die Evangelische Kirche im Rheinland distanziert sich gleich ganz von Jesu Aufforderung, die Völker zu taufen. In einem Diskussionspapier heißt es: „Eine Begegnung mit Muslimen in Konversionsabsicht bedroht den innergesellschaftlichen Frieden und widerspricht dem Geist und Auftrag Jesu Christi und ist entschieden abzulehnen“. Der biblische Missionsbefehl sei heutzutage eher als „innerkirchlicher Auftrag“ aufzufassen.

Für Heinrich Bedford-Strohm, den Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland, ist Mission „eine völlig unverzichtbare Dimension des Christseins. Es wäre unverantwortlich, nicht von der Menschenfreundlichkeit Gottes zu reden“. Doch auch er rät zur Zurückhaltung: Man dürfe die Hilfe für Flüchtlinge nicht missbrauchen, um sie zu bekehren. „Sie müssen von sich aus Interesse am Glauben finden.“

12. Die Kreuzeslüge

Von einer neue Bedeutung des Kreuzes sprach Bedford-Strohm vor 800 Gästen aus Politik & Gesellschaft: Christliche Glaubenssymbole nicht verbannen:

Das Kreuz sei Ausdruck von Gottes Parteinahme für die Armen und an den Rand Gedrängten: „Ich wünsche mir, dass diese längst vorgenommene Neubestimmung des Kreuzes als christliches Symbol endlich wahrgenommen wird...(idea 26/2017)

13 http://www.ekd.de/studium_bildung/presse/pm86_2008_weltentstehung.html

14 <https://www.ekd.de/EKD-Texte/105203.html>

15 http://www.ekd.de/download/2014_rechtfertigung_und_freiheit.pdf Seite 58

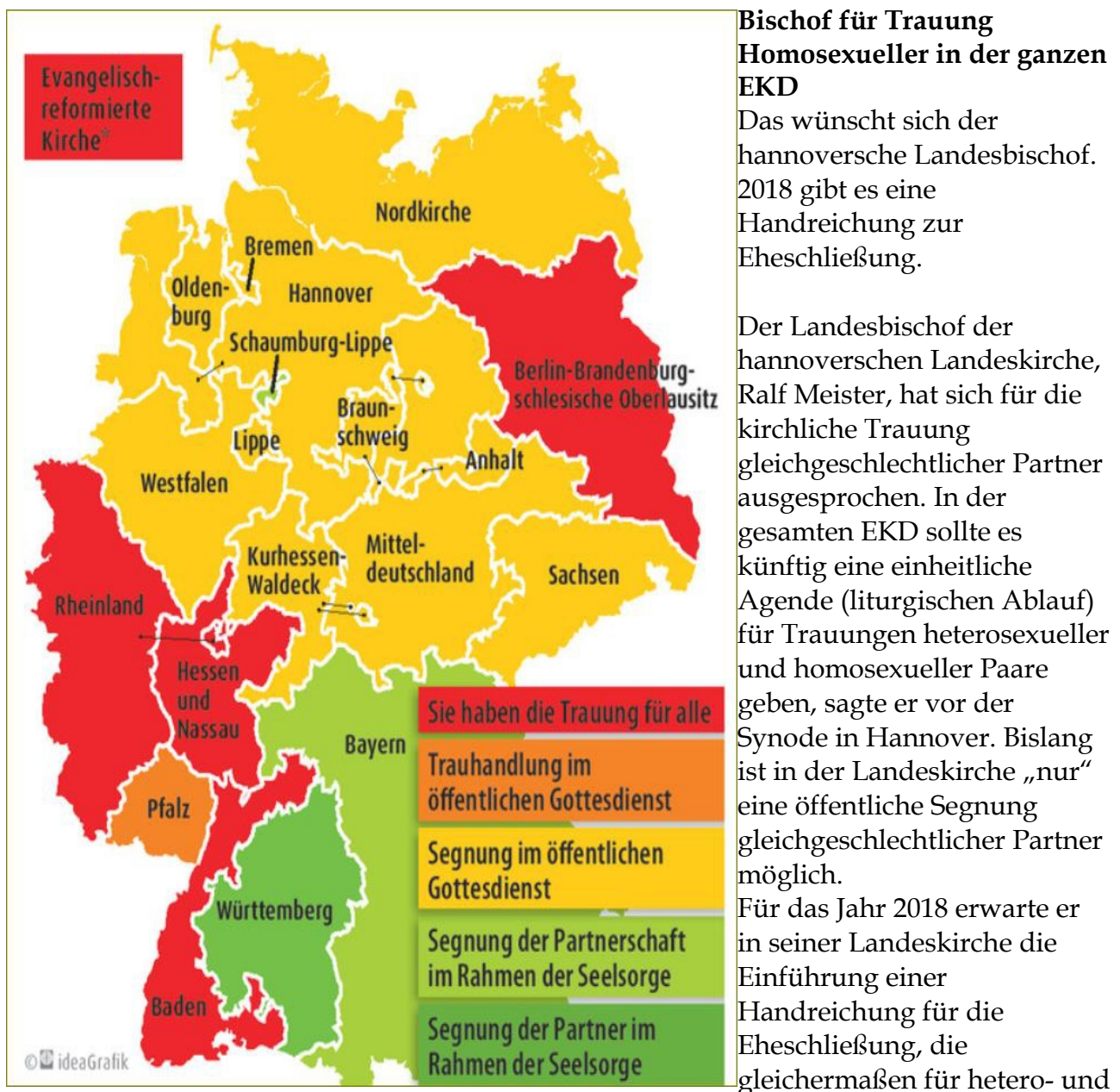
13. Die Perversion der EKD

a) Evangelische Kirche sucht Konzept gegen Gender-Gegner

Die Beauftragte für Geschlechtergerechtigkeit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland veranstaltet in Kooperation mit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) am 5. Dezember (2016) eine Fachtagung mit dem Titel „Gender Gaga?! Kritische Analysen der Anti-Gender-Bewegung und Gegenstrategien für die Kirche“. Der Name der Veranstaltung wurde offenbar in Anlehnung an das Buch „Gender-Gaga“ der konservativen Journalistin Birgit Kelle gewählt.¹⁶

b) Gottes Segen für das Sündigen

Die flächendeckenden Perversion der EKD in einer Grafik und Stellungnahme



16 [Gender](#)

homosexuelle Paare gilt. Theologisch gebe es zwischen Segnung und Trauung keinen Unterschied. Er sei zuversichtlich, dass in einigen Jahren alle EKD-Gliedkirchen gleichgeschlechtliche Partner trauen werden.

Meister: Das biblische Vorbild von Mann und Frau ist nicht allein gültig

Zur Begründung seiner Forderung sagte Meister, dass das Eheverständnis sich durch die Jahrhunderte permanent verändert habe: „Das einzigartige biblische Vorbild Mann-Frau ist nicht mehr allein und exklusiv gültig“. Meister sprach sich auch für das Adoptionsrecht für homosexuelle Paare aus. Er entschuldigte sich „für alle Diskriminierungen gegenüber homosexuellen Mitgliedern unserer Landeskirche, die durch die Kirche selbst erfolgt sind“. Sowohl der Vorsitzende der liberalen Synodalgruppe „Offene Kirche“, Rolf Bade, als auch der Vorsitzende der (einst konservativen) Gruppe „Lebendige Volkskirche“, Fritz Hasselhorn, unterstützten die Forderung Meisters.

Für die Einführung eines 3. Geschlechts

Meister begrüßte die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, Intersexualität als „drittes Geschlecht“ anzuerkennen. „Glauben wir, die wir geworden sind in einer evolutionären Geschichte von vier Milliarden Jahren, Gott habe uns exklusiv in der Fassung gewollt, die wir in den letzten 3.000 Jahren festgelegt und seitdem schon Hunderte Male variiert haben?“

Quelle idea 49/2017

c) *Ehe für Alle*

Nur zwei Bischöfe in der EKD kritisieren bisher die „Ehe für alle“ Von den landeskirchlichen Leitern haben bisher nur der sächsische Landesbischof Carsten Rentzing und der Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern der Nordkirche, **Hans-Jürgen Abromeit** (Greifswald), Kritik geübt.

2. Teil: Die Wahrheit der Schrift

1. Zur Wahrheit der Judenlüge:

Keine Judenmission

Es gibt "keine biblische Legitimation für eine heidenchristliche Judenmission mit dem Ziel der Bekehrung der Juden zu Jesus Christus und zur Taufe".¹⁷

Wie sollen sie aber den anrufen, an den sie nicht glauben? Wie sollen sie aber an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? Wie sollen sie aber hören ohne Prediger? (Rö.10:14)

Dabei macht es keinen Unterschied, ob jemand Jude oder Nichtjude ist, denn alle haben gesündigt` (Rö.3:22b)

Ob jemand Jude oder Nichtjude ist, macht dabei keinen Unterschied: Alle haben denselben Herrn, und er lässt alle an seinem Reichtum teilhaben, die ihn `im Gebet` anrufen.

¹⁷ <http://www.reformiert-info.de/9381-0-8-11.html>

Denn »wer den Namen des Herrn anrufen wird, soll gerettet werden« (RÖ.10:12,13).

Es gibt keinen Unterschied zwischen einen Juden oder einen Heiden! Beide sind Sünder und die Christen müssen den Sündern das Evangelium des Namen Jesus verkündigen, denn beide können nur durch den Namen Jesu gerettet werden (Ap.4:12!; 8:12). Dabei haben **die Christen** zuerst den Juden und dann den Heiden das Evangelium verkündigt (Rö.1:6; 2:9,10; 3:2).

Und es wird gepredigt werden dies Evangelium vom Reich in der ganzen Welt zum Zeugnis für alle Völker, (Mt.24:14)

Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker (Mt.28:19)

Wer die Judenmission verbietet ist ein Antisemit und schlimmer als Adolf Hitler!¹⁸

2.Zur Wahrheit der Islam Lüge

Uns muss bewusst sein, wer den Islam in welcher Form auch immer in unser Land einführt oder erlaubt, fordert den Götzendienst, von den sich die Heiligen fernhalten sollen (Deut.5:7; 1.Kor.10:14; 1.Jh.5:21).

Wenn vor oder von Moscheen der Aufruf zum Gebet über deutsche Städte erklingt, [Höre hier!!](#) wird folgendes in und über Deutschland ausgerufen und damit bekannt:

ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allah gibt (2 mal)

Ich bezeuge, daß Muhammad der Gesandte Allahs ist (2 mal)

Allah ist der Allergrößte (2 mal)

Es gibt keinen Gott außer Allah¹⁹

Während Gott sein Volk auf fordert:

- **Tut von euch die fremden Götter, die unter euch sind, und reinigt euch und wechselt eure Kleider (Gen.35:2)**

- **Du sollst mit ihnen und mit ihren Göttern keinen Bund schließen. (Ex.23:32),**
fordert die EKD die flächendeckenden Einführung!

3.Zur Wahrheit der Auferstehungslüge

Denn er hat einen Tag festgesetzt, an dem er den Erdkreis richten will mit Gerechtigkeit durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat, und hat jedermann den Glauben angeboten, indem er ihn von den Toten auferweckt hat (Apg 17:31)

Wenn Jesus nicht leibhaftig auferstanden ist kann er auch nicht leibhaftig richten. Dann gibt es auch kein Gericht und jeder kann leben wie er will. Gott zieht niemand zu Verantwortung.

4.Zur Wahrheit der Widerkunftslüge

Christen glauben,....

Diese Aussage ist die gleich wie: *Für das Neue Testament steht fest,*

Es gibt kein *persönliches* Bekenntnis der EKD das Jesus leibhaftig auferstanden ist und deshalb leibhaftig wieder kommt.

denn viele Irreführer sind in die Welt ausgegangen, die Jesus Christus nicht als im Fleisch kommend bekennen; und in diesem zeigt sich der Irreführer und der Antichrist. (2.Jh.1:7)

¹⁸ [näheres dazu: in dieser Botschaft](#)

¹⁹ <http://www.islam.de/40.php>

5.Zur Wahrheit der Jungenfräulüge

In der neuen Lutherübersetzung 2017 steht in Jes.7:14:**Darum wird euch der Herr selbst ein Zeichen geben: Siehe, eine Jungfrau ist schwanger und wird einen Sohn gebären, den wird sie nennen Immanuel.**

Diese Tatsache wird jetzt durch die Fußnote zur Lüge erklärt:“Seht, die junge Frau ist schwanger“.

Wenn Jesus von einer jungen Frau geboren wurde wurde er als Sünder gezeugt und ist weder der Sohn Gottes noch ist Gott sein Vater!

Hinter der „Jungenfräulüge“ offenbart sich der Geist des Antichristen!

Das ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet. (1.Joh 2,22)

Ebenfalls in diesem Zusammenhang ist erwähnenswert, das in der Begriffserklärung dieser Übersetzung auf Seite 335 unter „Heiligen Geist“ zu lesen ist:

Gemeint ist damit **das Lebensprinzip**, das der Erschaffung der Welt zugrunde liegt.

Wenn der Heilige Geist nicht Gott ist, ist er auch keine Person. Ein Lebensprinzip kann aber keinen Sohn (Gottes) zeugen! (Mt.1:18; Lk.1:35).

Die Göttlichkeit Jesu wird hier gleich doppelt verneint! Aber die gläubigen Pfarrer der Lutherkirchen schweigen, anstatt öffentlich gegen diese antichristliche Übersetzung Stellung zu beziehen!

6.Zur Wahrheit der Kirchenlüge

Wenn die Kirche 12 gute Gründe nennt in der Gemeinde zu sein und sich dabei nicht zu Jesus, den Grund der Gemeinde bekennt (1.Kor.3:11), offenbart sich die EKD als der Geist des Antichristen:

und ein jeder Geist, der Jesus nicht bekennt, der ist *nicht von Gott*. Und das ist der Geist des Antichristen, von dem ihr gehört habt, dass er kommen werde, und er ist jetzt schon in der Welt. (1.Joh 4,3)

7.Zur Wahrheit der Angebotslüge

3.Angebot „Gib deinem Leben einen Sinn“

Im NT heißt das Angebot Gottes:

Denn so liebt Gott die Welt, dass Er Seinen einziggezeugten Sohn gibt, damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht umkomme, sondern äonisches Leben habe. (Jo.3:16)

dass ihr jetzt aus innerster Überzeugung der Lehre gehorcht, die uns als Maßstab für unser Leben gegeben ist und auf die ihr verpflichtet worden seid. (Rö.6:17)

Das Angebot Gottes lautet: Gib dein Leben mir! Der Sinn des Lebens ist, für Jesus zu leben (Rö.12:1-3, Eph.1:11)

Diese Wahrheit, in der Jesus Christus gelebt hat²⁰

Jesus Christus hat nicht in der Wahrheit gelebt sondern ist DIE (einzige) Wahrheit!

Lebt Jesus heute in der Lüge oder lebt er gar nicht mehr??

Wie schon im vorherigen Punkten erwähnt, wird die heutige Existenz Jesus geleugnet und er wird nicht benannt als den einzigen Sinn des Lebens, weil die EKD von Geist des Antichristen gezeugt ist.

²⁰ <https://www.ekd.de/glauben/10angebote.html>

8.Zur Wahrheit der Bibelüge

Die Bibel wäre nicht Gottes Wort und nicht unfehlbar.

- Sie ist so absolut Gottes Wort und unfehlbar, dass selbst Satan²¹ mit dem heilige Wort dem Sohn Gottes²² verführen wollte und Jesus mit der Wahrheit des Wortes Satan widerstand! Keiner von beiden Personen, weder Jesus noch Satan zweifelten an der Wahrheit der Schrift!!
- Die Bibel ist so fehlerlos und selbst bis in die Ewigkeit 100 Prozent gültig, dass Jesus durch dieses Wort jeden Menschen richtet und im Gericht niemand Gott als Lügner überführen kann:
Doch wer mich und meine Botschaft ablehnt, wird am Tag des Gerichts durch meine Worte, die ich gesprochen habe, gerichtet werden. (Jo.12:48)
Auf keinen Fall! Vielmehr sollte dadurch klar werden, dass Gott zuverlässig und wahrhaftig ist, jeder Mensch aber ein Lügner, so wie es in der Schrift heißt: "Du sollst Recht behalten mit deinen Worten, sie werden sich als zuverlässig erweisen, und du wirst dich siegreich behaupten, wenn man dich zur Rechenschaft ziehen will."(Rö.3:4)

9.Zur Wahrheit der Schöpfungslüge

- **Im Anfang** war das Wort
Alles ist durch dasselbe geworden, und **ohne dasselbe wurde auch nicht eines**, das geworden ist. (Jo.1:1,3)
- vom Anfang der Schöpfung, **die Gott geschaffen hat**, (Mk.13:19)
- **Denn Seine unsichtbaren Wesenszüge sind seit der Schöpfung der Welt** an den Tatwerken begreiflich und ersichtlich geworden (Rö.1:20)
- **irgend eine andere Schöpfung (Rö.8:39)**
- **Er ist das Abbild** des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene vor einer **jeden Schöpfung**. (Kol.1:15)
- **zu dem lebendigen Gott, der den Himmel, die Erde und das Meer geschaffen hat, samt allem, was in ihnen ist. (Ap.14:15)**
- Das aber sagt der Amen, der treue und wahrhafte Zeuge und der **Ursprung der Schöpfung Gottes (Off.3:14; 21:6)**
- **Du hast in den Anfängen, Herr, die Erde gegründet, und die Himmel sind Deiner Hände Werk (Hb.1:10)**
- **Denn aus Ihm** und durch Ihn und zu Ihm hin **ist das Alles!** (Rö.11:36)²³

Alleine diese Auswahl der Bibelstellen bezeugen folgende Wahrheiten:

- Alles was je entstand, entstand durch das Wort, was Christus ist, der Ursprung der Schöpfung.
- Nicht nur der Anfang der Welt ist Schöpfung sondern alles wurde geschaffen durch Jesus. Jesus ist das Abbild *jeder* Schöpfung!!
- Gott hat die Erde und den Himmel mit seiner Hand gemacht. Die Erde, das Meer, samt allen was darin ist. Sowenig wie sich Himmel und Erde entwickelt haben, sowenig haben sich Wasser, Pflanzen und Tiere entwickelt. Alles wurde durch seine Hände erschaffen! Denn **ohne dasselbe wurde auch nicht eines**, das geworden ist. (Jo.1:1,3)

21 Der Vater der Lüge

22 die personifizierte Wahrheit

23 s.a. Mk.13:19; 1.Kor.8:6b; Eph.3:9b; Kol.1:16; Heb.2:10; Off.4:11; 10:6

10. zur Wahrheit der Exklusivlüge

>>dabei nicht der Glaube des anderen abgewertet oder für unwahr erklärt wird²⁴<<

Ich bin der HERR, und sonst keiner mehr, kein Gott ist außer mir. (Jes.45:5)

EIN Herr, EIN Gott (Eph.4:5,6)

Ich bin die Wahrheit (Jo.14:6)

Das Vertrauen auf einen anderen Gott ist deshalb wertlos weil es keinen anderen Gott gibt. Er ist deshalb ein Irrtum und damit eine Lüge weil Jesus die alleinige Wahrheit ist!

11. zur Wahrheit der Missionslüge

Doch auch er rät zur Zurückhaltung: Man dürfe die Hilfe für Flüchtlinge nicht missbrauchen, um sie zu bekehren.

Geht und verkündigt!, ist also ein Missbrauch an Menschen, die in meiner Stadt, in meinem Land leben! Die Gläubigen damals verließen ihre Heimat um in fremden Städten und Länder die Rettung der Menschheit zu verkündigen (Lk.10:10; Mt.28:19).

Lesen wir mal, was der Imam den Moslems rät:

Auf die Frage: **Was ist die Pflicht eines Muslims gegenüber eines Kafire** (Ungläubigen)?

Antwortet der Islam Gelehrte: Schaykh' Abdul-'Aziz Ibn Bāz u.a.

Der Muslim sollte ihn zu Allah rufen und ihm die Realität des Islams erklären, wenn möglich in Bezug auf jede Angelegenheit, worüber er Wissen hat, weil dies die größte Freundlichkeit ist, die er seinen Mitbürgern und denen, mit welchen er von den Juden, Christen und anderen, welche zu den Muschrikin (Götzenanbetern) gehören mögen, zu tun haben sollte, erweisen kann,
<<http://www.islamfatwa.de/glossar/368-salla-llahu-alayhi-wa-sallam>>

Ein weiteres Recht ist ein guter Nachbar zu sein. Wenn der Nichtmuslim also dein Nachbar ist, dann sei freundlich zu ihm....

gib ihm nutzbringenden Rat, denn dies sind Dinge, die ihn zum Islam ziehen und dazu bringen werden, Muslim zu werden...

12. Zu Wahrheit der Kreuzeslüge

Das Kreuz ist nicht Ausdruck von Gottes Parteinahme für die Armen und an den Rand Gedrängten sondern:

und durch ihn alles zu versöhnen zu ihm hin, es sei auf Erden oder im Himmel, indem er Frieden machte durch sein Blut am Kreuz. (Kol.1:20)

Er hat den Schuldbrief getilgt, der mit seinen Forderungen gegen uns war, und hat ihn aufgehoben und an das Kreuz geheftet. (Kol.2:14)

Am Kreuz auf Golgatha wurde göttliches Blut vergossen und Gott opferte sich selbst nicht für Arme sondern für Sünder, die den Tod und die Hölle verdient haben. Gott versöhnte sie mit Gott²⁵.

²⁴ http://www.ekd.de/download/2014_rechtfertigung_und_freiheit.pdf Seite 58

²⁵ [mehr dazu in dieser Botschaft](#)

13. Die Perversion der EKD

a) Evangelische Kirche sucht Konzept gegen Gender-Gegner

Obwohl die Kirche weiß, dass Gott den Menschen nur zweigeschlechtlich schuf, nämlich als Mann und Frau, geht sie gegen die Christen vor, die dies bezeugen. Keine Partei, keine atheistische Organisation sondern die Kirche selbst! [Hier das perverse Video der EKD](#)

b) Segnung zum sündigen!

Da heißt es u.a. in dem Segungspapier für Homogemeinschaften:

Zieht nun an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen!

Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.²⁶

Die Homosexuellen sind also Heilige und ihre Sünde sollen sie im den heiligen Namen Jesus praktizieren. Das ist eine Lästerung des Namen Gottes, die kein Kommunist, Atheist, Faschist über seine Lippen brachte. Die Pfarrer, die Hirten einer Kirche machen es möglich!!!

Gott ekelt sich vor solchen Praktiken. Für ihn ist es das Gleiche als wenn Menschen Kinderopfer den Götter bringen:

ich will mein Antlitz kehren gegen einen solchen Menschen und will ihn aus seinem Volk ausrotten, weil er dem Moloch eins seiner Kinder gegeben und mein Heiligtum unrein gemacht und meinen heiligen Namen entheiligt hat. (3.Mose 20:1-23)

Darum sollt ihr mir heilig sein; denn ich, der HERR, bin heilig, ich habe euch abgesondert von den Völkern, dass ihr mein wäret. (3.Mose 20:26; 1.Pe.2:9)

Die schlimmste Perversion, die je in einer Kirche gelehrt und praktiziert wurde ist die Segnung zu sündigen!!!

c) Ehe für Alle

Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass nur die Ehe der von Gott geschaffene Raum ist in den man sexuell zusammen kommen kann. Was bedeutet „Ehe für Alle“? Alles, was ich heiraten kann mit dem kann ich auch Sex haben. So fordern die Grünen und die SPD: Ehe mit Tieren (.s.Anhang!) Wir kehren als ehemaliges heidnisches Land (Germanien) wieder zu unseren Wurzeln zurück, zur sexuellen Vielfalt in 3.Mose 20:10-22 und in 5.Mose 22:20ff

- 1. Wenn ein Mann mit der Frau eines anderen...die Ehe bricht....**
- 2. Schläft ein Mann mit der Frau seines Vaters...**
- 3. Wenn ein Mann mit seiner Schwiegertochter schläft...**
- 4. Wenn ein Mann mit einem anderen Mann schläft..**
- 5. Wenn ein Mann mit einem Tier verkehrt..**
- 6. Wenn eine Frau mit einem Tier verkehrt...**

Auf diese Sünden steht die Todesstrafe! Diese Sünden sind Gott ein Gräueltat!

Deutschland hatte 1949 in seinem Grundgesetz beschlossen:

Dass das Volk **im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott** alles entscheiden will!

Dank der EKD und unserer Parteien wird nun Gott Deutschland mit „Gerichten“ überziehen.

²⁶ [Handreichung](#)

Weil Heilige und Heiden ihr Versprechen, das sie 1949 in einem Gesetz Gott gaben, aufkündigen. Es hat also keinen Sinn in Zukunft nach dem „Warum?“ zu fragen, wenn über Deutschland Katastrophen hereinbrechen, in denen viele Tote zu beklagen sind. Die Antwort ist: Gräueltaten straft Gott mit dem Tod! (3.Mose 18:5-30; 1.Jh.5:17)

Jeder macht sich mitschuldig, der diese lutherischen Gräulkirchen finanziell unterstützt! Denn ihre Pfarrer verführen mit Lehre und Praxis die Heiligen zu Gräueltaten. (1.Kor.6:9-11!). Daran ändert auch keine „Bekennnis – Initiative“ etwas. Denn diese richtet sich NICHT gegen Homosexualität sondern gegen das (öffentliche) Segnen!!

14. Der Hochmut der EKD

1. Die Anmaßung eines Menschen und der Kirchen

a) Die Anmaßung eines Menschen

Im Zusammenhang des Verbotes der Judenmission, sagte ehemaliges Vorsitzende der EKD, Nikolaus Schneider 2010:

Heute müsse die Bibel so verstanden werden, dass Judenmission den Christen und der Kirche verboten sei.

Ein Mensch belehrt die ganze Menschheit wie man 2000 Jahre nach dem Reden Jesu und der Apostel HEUTE die Bibel zu verstehen hat!

b) Die Anmaßung der Kirchen

Der biblische Missionsbefehl sei **heutzutage** eher als „innerkirchlicher Auftrag“ aufzufassen. Damit stellt sich der Mensch und die Kirchen an Christi statt²⁷.

Nur Christus, der lebendigmachende Geist besitzt die Autorität und das Recht die Menschheit zu lehren, wie sie das heilige Wort (heute) zu verstehen hat (1.Jh.2:26!,27).

2. Die vierfache Anmaßung der Theologen

a) Die einfache Anmaßung der Theologen

Die Überheblichkeit der Theologen ist grenzenlos! Behaupten sie doch:

>> Seit dem siebzehnten Jahrhundert werden die biblischen Texte historisch-kritisch erforscht.

Deshalb können sie nicht mehr so wie zur Zeit der Reformatoren als »Wort Gottes« verstanden werden.<<

Verfluchte, erbärmliche Würmer und Maden²⁸ erheben sich vor Gott: Sein Wort sei nicht sein Wort!!

b) Die doppelte Anmaßung der Theologie

>> Ausgehend von der wörtlichen Inspiriertheit der biblischen Texte, verteidigt der Kreationismus die Irrtumslosigkeit der biblischen Schöpfungstexte....

*Darüber hinaus muss klar gesagt werden: Gerade aus **theologischen Gründen** ist der Kreationismus abzulehnen...<<*

Kinder Gottes, die an die wörtliche Inspiration glauben, das alles, auch die Schöpfungsberichte wahr und absolut richtig sind (Jo.5:46f) werden belehrt, dass das aus **theologischen Gründen nicht sein kann!**

27 Die Bedeutung des Wortes Antichristus (das Einzelne oder ganze Gruppen bezeichnet) ist, sich an die Stelle des Christus zu stellen! (1.Jh.2:18-19!!)

28 Es wird aber so sein: *Jede Seele*, die etwa auf jenen Propheten nicht hören wird, soll aus dem *Volk ausgerettet werden* (Ap.3:23 → Deut.18:15,19); Hiob.25:6

c) *Die dreifache Anmaßung der Theologen:*

>>Er setzt sich über die **bibelwissenschaftlichen** und *systematisch-theologischen Einsichten* in die Entstehung, Ausformung und Bedeutung des biblischen Schöpfungszeugnisses hinweg.<<

Hier maßt sich die Theologie an, sie wäre eine Wissenschaft! Sie ist genau so wenig eine Wissenschaft wie die Ökonomie, die Philosophie oder die Psychologie!

Die Grundlage jeder wissenschaftlichen Forschung ist der Glaube.

Aber die historisch-kritisch Textforschung *ersetzt den Glauben*, der aber die Grundlage der theologischen Erkenntnis **ist: Durch Glauben begreifen wir**, dass die Äonen **durch einen Ausspruch Gottes zubereitet wurden**, sodass das, was man erblickt, nicht aus etwas sichtbarem Gewesenen geworden ist. (Hb.11:3).

Nochmal: Die Theologen sagen:

Er setzt sich über die bibelwissenschaftlichen und systematisch-theologischen Einsichten...**hinweg!**

Die Theologie ist die Wahrheit und keiner darf sich darüber hinweg setzen!, das ist ihr verfluchter Hochmut!

Das heilige Wort ist die Wahrheit (Jo.17:17) und jeder muss sich darunter stellen. Das ist göttliche Sanftmut! (Jak.1:21).

d) *Die vierfache Anmaßung der Theologen*

Auf Seite 20 heißt es dann:

Im Religionsunterricht hat das christliche Bekenntnis eine grundlegend andere Bedeutung als in anderen Fächern. Zu diesem Bekenntnis gehört der Glaube an Gott, den Schöpfer, **nicht jedoch der Kreationismus**. Ein evangelischer **Religionsunterricht, der gemäß Art. 7 Abs. 3 des Grundgesetzes „in Übereinstimmung mit den Grundsätzen“ der evangelischen Kirche erteilt wird, kann deshalb den Kreationismus zwar thematisieren, ihn jedoch nicht vertreten.**

In dieser Formulierung maßt sich die EKD an, das in den christlichen Bekenntnisschulen zwar Gott als Schöpfer gelehrt werden darf aber nicht die Schöpfung weil dies angeblich mit den Grundgesetz nicht vereinbar wäre:

<<**Religionsunterricht, in Übereinstimmung mit den Grundsätzen“ der evangelischen Kirche erteilt wird, >>**

Das ist eine Lüge! Denn im Artikel 7 Abs.3 heißt es:

Der Religionsunterricht ist in den öffentlichen Schulen mit Ausnahme der bekenntnisfreien Schulen ordentliches Lehrfach. Unbeschadet des staatlichen Aufsichtsrechtes wird der Religionsunterricht in **Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Religionsgemeinschaften** erteilt.

Was das Grundgesetz unter Religionsgemeinschaften versteht, steht in Artikel 137:1-7!

Die Kirchen kommen darin gar nicht vor! Aber: Das Eigentum und andere Rechte der Religionsgesellschaften und **religiösen Vereine** an ihren für Kultus-, **Unterrichts-** und Wohltätigkeitszwecke bestimmten Anstalten, Stiftungen und sonstigen Vermögen werden gewährleistet.

Die Überheblichkeit der EKD versucht über das Grundgesetz die Schöpfungslehre an den christlichen Schulen zu untersagen!

15. Die 14 finsternen Werke der EKD

Fassen wir die bisher entlarvten Werke der Finsternis der EKD zusammen:

- Jesus ist ein Sünder
- Jesus wurde nicht um unserer Sünde willen gekreuzigt sondern um der Armen willen
- Jesus ist nicht leibhaftig auferstanden
- und kann deshalb auch nicht leibhaftig wiederkommen
- wenn Jesus tot ist, gibt es auch kein Gericht (Jo.5:22)
- Jesus ist nicht der Grund der Kirche
- Jesus ist nicht der Sinn des Lebens
- Jesus Worte sind fehlerhaft und nicht Gottes Wort
- Jesu Blut erlöst uns nicht von der Schuld der Väter
- Jesus hat nicht alles Gute in der Welt erschaffen
- Jesus hat die Menschen mehr geschlechtlich geschaffen
- Jesus segnet die Sünde und das Sündigen
- Jesus ist nicht der einzige Gott an den man glauben muss
- Nicht Jesus belehrt die Menschen sondern die Theologen
- Sex mit Tieren wird wieder legalisiert

Diese Tatsachen offenbaren, das die EKD eine antichristliche Organisation ist, die durch den Geist des Antichristus gegründet und beeinflusst wird.

16. Verflucht sei die EKD!

Die EKD wird von Gott gleich zweimal verflucht!

1. Eine Organisation die nicht an die Sündlosigkeit, die Erlösung, die leibhaftige Auferstehung und Wiederkunft Jesus glaubt, die die Glaubwürdigkeit seinen Wortes bezweifelt und damit ein „Jüngstes Gericht“ ausschließt, kann Jesus nicht lieben²⁹.

Wenn jemand den Herrn Jesus nicht liebhat, der sei euch* verflucht! Maranatha! (1.Kor.16:22)

2. Eine Organisation die zwei Evangeliums verkündigt:

Wenn jemand euch etwas Andersartiges als Evangelium verkündigt, neben dem, was ihr von uns erhalten habt, der sei euch* verflucht! (Gal.1:9)

Das 1. Evangelium der Wahrheit	Das 2. Evangelium der Lüge
Die Bibel ist Gottes Wort	haben aber Menschen geschrieben
Gott ist der Schöpfer	hat aber die Welt nicht geschaffen
Jesus wurde von einer Jungfrau geboren	Jesus wurde von einer jungen Frau geboren
Jesus lebte	aber als Sünder
Jesus starb am Kreuz	aber nicht für unsere Sünden
Jesus stand auf und kommt wieder	aber nicht leibhaftig
Jesus der Sinn des Lebens	Jesus ist tot
Jesus kann man verkündigen	aber nicht als einzigen Weg in den Himmel

²⁹ Weil er nicht mehr lebt

* Das gr. η̅□̅ τω = sei, bedeutet in vielen Fällen nicht, das ich den Zustand schaffe sondern den Zustand den Gott schuf akzeptiere. Deshalb wurde das „euch“ eingefügt – zum besseren Verständnis.

Keinesfalls werden alle Irrlehrer im NT verflucht (Mt.5:19). Aber die, die **neben dem** wahren Evangelium ein Zweites, ein falsches verkündigen. Warum werden diese Irrlehrer verflucht? Wenn ein Mensch sagt: Es gibt keinen Schöpfer, werden die Christen dadurch nicht verführt. Wenn aber ein Mensch sagt: Gott ist der Schöpfer, hat aber die Welt nicht geschaffen, dann werden die Christen hinters Licht geführt.
Genau nach dieses Prinzip lehrten die Irrlehrer in Galatien:

Das 1. Evangelium der Wahrheit	Das 2. Evangelium der Lüge
Bescheidung im Herzen, im Geist Rö.2:29; Ph.3:3	Beschneidung im Fleisch Gal.5:6; 6:12,15 (Ap.15:1)
Der Unterschied:	
Kol.2:11 nicht mit Händen = Gnade	Mit Händen = Werk (Ap.16:3)
Das Problem: Wenn aber in Gnaden, sonst wäre die Gnade nicht mehr Gnade. (Rö.11:6)	dann nicht mehr aus Werken;

Durch das 2. Evangelium, die Beschneidung mit Händen wird das *1. Evangelium*, die Beschneidung durch Gnade *aufgehoben*.

Die Folge:

Ihr seid des Segens enthoben und von Christus abgetrennt, ... ihr seid aus der Gnade gefallen. (Gal.5:4)

Vierzehn „gute“ Gründe

Das Evangelium der Wahrheit >>Jesus starb und lebt <<, wird durch das zweite „Evangelium“ >>aber nicht zur **einzigsten Rettung aller Menschen!** << **aufgehoben**. Genau das ist das Evangelium der EKD! Deshalb verflucht Gott solche Geister, solche Lehrer und ihre Organisationen! Er und die Apostel verfluchten nur das, dass **sich selbst**³⁰ der Vernichtung preis gibt! (2.Pe.2:1).

Es gibt mindestens 14 „gute“ Gründe, dass die lutherischen Kirchen die EKD, die antichristliche Organisation verlassen oder ihre Glieder aus diesen Kirchen austreten, weil sie sonst als (Mit)glieder dieser perversen Kirche Anteil an ihren bösen, antichristlichen Lehren und Werken haben! Und zwar durch ihre Mitgliedschaft und ihre Spenden!

Wenn jemand zu euch kommt und diese Lehre nicht bringt, so nehmt ihn nicht in euer Haus auf und sagt ihm auch nicht: Freuet euch!

Denn wer ihm sagt, sich zu freuen, nimmt an seinen bösen Werken teil (2.Jh.1:10,11).

Nehmt nicht an den unfruchtbaren Werken der Finsternis teil, entlarvt sie vielmehr als solche! (Eph.5:11)

072016/25

³⁰ [mehr dazu in dieser Botschaft](#)

Anhang

Grüne und SPD fordern Ehe mit Tieren



02.07.2017

Das neue Gesetz "Ehe für alle" geht vielen Grünen nicht weit genug. Nun fordern die Partei-Fundis auch die Ehe mit Tieren. Grünen Fraktionssprecherin Katrin Göring-Eckardt spricht von einer "klaffenden Gerechtigkeitslücke".



"Göring-Eckardt war von 2009 bis September 2013 Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und somit Mitglied im Rat der EKD

Auch Grünen-Chef Anton Hofreiter ist offen für diesen **neuen Vorstoß**.

"Ich kämpfe auch in Zukunft für die grüne Ehe-Wende", wird Hofreiter zitiert. "Was wir brauchen ist ein neuer Werte-Kompass im Zusammenleben zwischen mehr Mensch und Tier", so Hofreiter weiter.

SPD

Bundesjustizminister Heiko Maas zeigt sich derweil offen für die Tier-Ehe. Die völlige Gleichstellung von Tieren in Deutschland sei nur noch eine Frage der Zeit. Die SPD will nach den Worten des Bundesjustizministers bei einem Wahlsieg ihre Gleichstellungspolitik für Tiere fortsetzen. „Die SPD wird keinen Koalitionsvertrag unterschreiben, in dem die Ehe für alles nicht verankert ist. Das ist eine Frage der Gerechtigkeit“³¹.

In der Schweiz kann man schon seit 2015 Tiere heiraten!³²

31 <https://fucktheeublog.wordpress.com/2017/07/02/gruene-fordern-ehe-mit-tieren/>

32 <https://www.zankyouch.ch/p/frau-heiratet-ihre-katze>